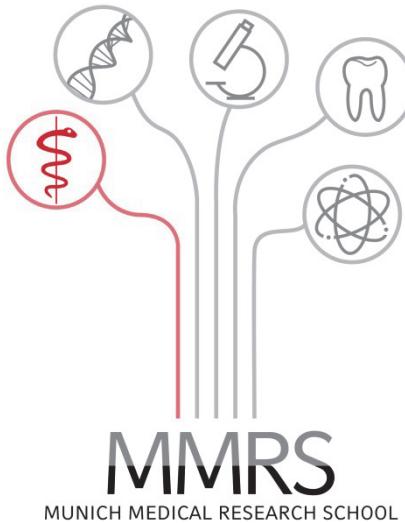


**Ludwig-Maximilians-Universität
München**

Medizinische Fakultät

Munich Medical Research School (MMRS)

**Promotionslogbuch
für
Promovierende der Medizin (Dr. med.)**



Nach Beendigung des Promotionsvorhabens müssen Sie das vollständig ausgefüllte Logbuch zusammen mit Ihrer Dissertation und den weiteren erforderlichen Unterlagen abgeben.

Bei unvollständigen Logbüchern wird die Dissertation nicht angenommen.

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch:

Nach Art. 3 Abs. 2 GG sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Logbuch gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Vorwort

Liebe Doktorandinnen und Doktoranden der Medizinischen Fakultät der LMU München,

die Munich Medical Research School (MMRS) und die Medizinische Fakultät der LMU München möchten Sie auf dem Weg Ihrer Promotion auf jede erdenkliche Art unterstützen und Ihnen einen erfolgreichen Abschluss ermöglichen.

Mit diesem kleinen Logbuch wollen wir Ihnen die Verlaufsdocumentation Ihres strukturierten Promotionsvorhabens erleichtern. Sie können damit alle erbrachten Leistungen festhalten und es zusammen mit Ihrer Dissertation einreichen.

Die benötigten Vorlagen für diverse Vereinbarungen (Betreuungsvereinbarung, Zielvereinbarung, Gesprächsprotokolle) finden Sie an Kapitel 3 angehängt.

Ihr Promotionsvorhaben melden Sie bitte wie gewohnt unter <https://www.mmrs.med.uni-muenchen.de/de> an. Sobald es unsere technische Infrastruktur zulässt, können Sie auch Ihr strukturiertes Promotionsvorhaben (Betreuungskommission, Vollzeitforschungszeiten, Trainingsprogramm) dort digital einpflegen (das ersetzt dann das Logbuch in Papierform).

Für alle Fragen und Sorgen stehen Ihnen das Promotionsbüro und die MMRS jederzeit zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen für Ihr Vorhaben viel Erfolg!

Inhalt

1. Persönliche Angaben

2. Angaben zum Promotionsvorhaben

- 2.1. Betreuungskommission**
- 2.2. Absolviertes Trainingsprogramm**
 - 2.2.1. Absolvierte fachübergreifende Veranstaltungen**
 - 2.2.2. Absolvierte fachspezifische Veranstaltungen**
- 2.3. Vollzeitforschungszeiten (VZF)**
- 2.4. Unterbrechungen des Promotionsvorhabens**
- 2.5. Publikationen**

3. Vereinbarungen und Protokolle

1. Persönliche Angaben

Nachname: _____

Geburtsname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail Adresse: _____

Matrikelnummer: _____

Hiermit bestätige ich, dass alle Angaben die ich im Rahmen dieses Logbuchs mache, wahrheitsgemäß sind.

Unterschrift Doktorandin / Doktorand

2. Angaben zum Promotionsvorhaben

2.1. Anmeldung des Promotionsvorhabens

Haben Sie Ihr Promotionsvorhaben schon in dem Onlineportal (<https://www.mmrs.med.uni-muenchen.de/de>) angemeldet?

ja nein

Wenn Sie dies noch nicht getan haben, so holen sie die Anmeldung bitte so schnell wie möglich nach. Gemäß §4 der aktuell gültigen Promotionsordnung sind Sie dazu verpflichtet, Ihr Promotionsvorhaben innerhalb von drei Monaten nach Beginn über das Onlineportal anzumelden.

Nach der Anmeldung Ihres Vorhabens im Onlineportal müssen Sie

- 1) *die unterschriebene Betreuungsvereinbarung dort wieder hochladen und*
- 2) *die unterschriebene Betreuungsvereinbarung im Original zusammen mit allen weiteren erforderlichen Unterlagen im Promotionsbüro abgeben. Erst dann ist Ihr Promotionsvorhaben offiziell angemeldet.*

2.2. Betreuungskommission

Angaben zur Betreuerin / zum Betreuer (1. Mitglied der Betreuungskommission):

Name	
Einrichtung	
Unterschrift	

Beginn des Promotionsvorhabens: _____

Angaben zum 2. Mitglied der Betreuungskommission:

Name	
Einrichtung	
Unterschrift	

Angaben zum 3. Mitglied der Betreuungskommission:

Name	
Einrichtung	
Unterschrift	

Zusammen mit Ihrer Betreuungskommission müssen Sie

- **innerhalb von zwei Monaten** nach der erfolgreichen Anmeldung Ihres Promotionsvorhabens eine **Zielvereinbarung** unterschreiben,
- **innerhalb von zwölf Monaten** nach der erfolgreichen Anmeldung Ihres Promotionsvorhabens eine **Zwischenevaluierung** durchführen und
- **vor Abgabe Ihrer Dissertation** eine **Endevaluierung** durchführen.

Alle Vereinbarungen und Protokolle müssen in dem Logbuch abgeheftet werden!

2.2. Absolviertes Trainingsprogramm

Im Rahmen der strukturierten Promotion müssen Sie ein Trainingsprogramm im Umfang von mindestens 60 Zeitstunden absolvieren. Das Trainingsprogramm ist aufgeteilt in **fachübergreifende** und **fachspezifische** Veranstaltungen.

Zu den **fachübergreifenden Veranstaltungen** zählen Themen wie „Good Scientific Practice“, Ethik, wissenschaftliche Erkenntnismodelle und ähnliches. Promovierende, die an der LMU Medizin studieren, können sich hier ggf. Veranstaltungen aus dem MeCuM Science Curriculum (Modul 6) anrechnen lassen. **Der Besuch der MMRS Ringvorlesung zu diesen Themen ist verpflichtend!** Informationen zu der Ringvorlesung (Zeit, Ort, Themen) finden Sie unter <https://www.med.uni-muenchen.de/promotion/veranstaltungen/gsp/index.html>.

Des Weiteren finden Sie fachübergreifende Veranstaltungen an der LMU auch unter

- Graduate Center (<https://www.graduatecenter.uni-muenchen.de/veranstaltungen/workshops/index.html>)
- Center for Leadership and People Management (<https://www.peoplemanagement.uni-muenchen.de/angebot/vaprogramm2018/doktoranden/index.html>)
- Student und Arbeitsmarkt (<https://www.s-a.uni-muenchen.de/studierende/kurse-sozialkompetenzen/index.html>)

Es müssen insgesamt **mindestens 25 Zeitstunden** in fachübergreifenden Veranstaltungen absolviert werden. Diese können Sie in der Tabelle unter 2.2.1 eintragen.

Zu **fachspezifischen Veranstaltungen** zählen Methodenkurse (Vorlesungen, Seminare, Praktika), wie auch institutsinterne Seminare und der Besuch von Konferenzen.

Es müssen insgesamt **mindestens 35 Zeitstunden** in fachspezifischen Veranstaltungen absolviert werden. Diese tragen Sie bitte in der Tabelle unter 2.2.2 ein.

Sie haben die Möglichkeit, diverse Veranstaltungen und Veranstaltungsformate zum Erbringen Ihrer Verpflichtung wahrzunehmen. Bitte geben Sie an ob Sie eine Vorlesung, ein Seminar, einen Methodenkurs, eine Konferenz oder ähnliches besucht haben. Zusätzlich – damit nachvollziehbar ist, ob Sie die erforderlichen Elemente absolviert haben – geben Sie zu der besuchten Veranstaltung an, wie viele Stunden diese umfasst hat. Jede Veranstaltung muss von der entsprechenden Lehrperson abgezeichnet werden.

2.2.1. Absolvierte fachübergreifende Veranstaltungen

2.2.2. Absolvierte fachspezifische Veranstaltungen

2.3. Vollzeitforschungszeiten (VZF)

In der untenstehenden Tabelle können Sie die Zeiten eintragen, in denen Sie Vollzeit geforscht haben. Hierbei ist zu beachten, dass **mindestens 8 Monate zusammenhängend** sein müssen.

Beginn der VZF (tt.mm.jjjj):		Ende der VZF (tt.mm.jjjj):	
Dauer der <u>zusammenhängenden</u> VZF (in Monaten):			
Unterschrift Betreuer / Betreuerin:			

Weitere Vollzeitforschung (nicht zusammenhängend):

Beginn der VZF (tt.mm.jjjj)	Ende der VZF (tt.mm.jjjj)	Unterschrift Betreuer / Betreuerin

2.4. Unterbrechungen des Promotionsvorhabens

Es ist möglich, dass Sie Ihr Promotionsvorhaben aufgrund der Erfordernisse Ihres Studiums für eine bestimmte Zeit unterbrechen müssen. Um diese Zeiten nachweisen zu können (vor allem in Bezug auf die Fristen im Wissenschaftszeitvertragsgesetz), haben Sie hier die Möglichkeit, Unterbrechungen schriftlich festzuhalten und von Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer gegenzeichnen zu lassen.

2.5. Publikationspflicht

Im Rahmen Ihres Promotionsvorhabens sollen Sie mindestens eine Publikation als Ko-Autor bzw. Ko-Autorin in einem peer-reviewed Journal veröffentlicht haben. Bitte geben Sie unten an, welche Publikationen akzeptiert oder publiziert wurden:

Tabelle 1: erfolgreich akzeptierte oder publizierte Veröffentlichungen im Rahmen Ihres Promotionsvorhabens, bei denen Sie mindestens Ko-Autor bzw.- Ko-Autorin sind.

Titel der Publikation		Journal	
1			
	Jahr	Seiten	Art der Autorenschaft?
			<input type="checkbox"/> Erstautorschaft <input type="checkbox"/> Ko-Autorschaft
2	Link zur Publikation:		
	Titel der Publikation		Journal
2	Jahr	Seiten	Art der Autorenschaft?
			<input type="checkbox"/> Erstautorschaft <input type="checkbox"/> Ko-Autorschaft
	Link zur Publikation:		

Wenn Sie weitere Veröffentlichungen haben, geben Sie diese bitte gesondert an.

3. Vereinbarungen und Protokolle

Bitte heften Sie die erforderlichen Vereinbarungen und Protokolle in der folgenden Reihenfolge ein –

- Zielvereinbarung
- Zwischenevaluierung
- Änderungsvereinbarung
- Endevaluierung



Zielvereinbarung

zwischen

Name und Einrichtung der Betreuerin bzw. des Betreuers (1. Mitglied der Betreuungskommission)

Name und Einrichtung des 2. Mitglieds der Betreuungskommission

Name und Einrichtung des 3. Mitglieds der Betreuungskommission

und

Name der Doktorandin bzw. des Doktoranden

Das Thema des Promotionsvorhabens lautet:

Gemäß § 9 der Promotionsordnung muss eine Zielvereinbarung zwischen der Betreuungskommission und der Doktorandin bzw. dem Doktoranden geschlossen werden. Die Zielvereinbarung ist unabdingbar für die strukturierte Promotion und muss **spätestens zwei Monate nach Anmeldung des Promotionsvorhabens** geschlossen werden. Sie beinhaltet auf Basis des zur Anmeldung eingereichten Abstracts des Promotionsvorhabens die zu erbringenden Leistungen (Projektziel, Meilensteine, zusätzliche benötigte Qualifikationen), sowie das zu absolvierende Trainingsprogramm (mindestens 60 Zeitstunden, davon mindestens 25 in fachübergreifenden und mindestens 35 in fachspezifischen Veranstaltungen). Da es selbstverständlich ist, dass Forschungsprojekte sich durch unvorhergesehene Ereignisse verändern können, kann die Zielvereinbarung im Rahmen einer Änderungsvereinbarung entsprechend angepasst werden.

Die Zielvereinbarung – wie auch eventuell benötigte Änderungsvereinbarungen – muss von allen beteiligten Mitgliedern der Betreuungskommission und von der Doktorandin bzw. dem Doktoranden unterschrieben werden.

Das Trainingsprogramm und die Forschungszeiten werden im Logbuch dokumentiert.

Zeitraum der geplanten 8 Monate Vollzeitforschung:

voraussichtlicher Beginn (tt.mm.jjjj): _____

voraussichtliches Ende (tt.mm.jjjj): _____

Kurzbeschreibung des Promotionsvorhabens:

Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Ziel des Promotionsvorhabens: Was ist das Ziel des Promotionsvorhabens (Hypothese), welche Ergebnisse erwarten Sie, wo sollen die Ergebnisse später publiziert werden?

Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Meilensteine:

Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Zusätzliche Qualifikationen (außerhalb des zu absolvierenden Trainingsprogramms) die die Doktorandin bzw. der Doktorand zum erfolgreichen Abschluss des Promotionsvorhabens benötigt:

Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Ort Datum Unterschrift Betreuerin / Betreuer

Ort Datum Unterschrift 2. Mitglied der Betreuungskommission

Ort Datum Unterschrift 3. Mitglied der Betreuungskommission

Ort Datum Unterschrift Doktorandin / Doktorand



Protokoll der Zwischenevaluierung

Gemäß § 10 Abs. 1 – 3 der Promotionsordnung müssen Sie spätestens 12 Monate nach Anmeldung Ihres Promotionsvorhabens mit Ihrer Betreuungskommission eine Zwischenevaluierung durchführen. Die Evaluierung muss protokolliert und das Protokoll im Promotionsbüro eingereicht werden. Die Zwischenevaluierung sollte in Form eines Meetings mit allen Mitgliedern der Betreuungskommission, bei dem der aktuelle Stand der Arbeit durch den Doktoranden in einer Präsentation vorgestellt wird, stattfinden. Nach § 10 Abs. 4 müssen Sie vor dem Einreichen Ihrer Dissertation eine Endevaluierung des strukturierten Promotionsvorhabens durchführen. Auf Seite 2 dieses Protokolls können Sie angeben, ob diese Endevaluierung schon im Raum steht. Für die Endevaluierung gibt es ein separates Formblatt.

Datum des Meetings: _____

Name Doktorandin / Doktorand: _____

Institut / Klinik: _____

Datum Beginn des Promotionsvorhabens: _____

Matrikelnummer (falls vorhanden): _____

Name Betreuerin / Betreuer: _____

Name 2. Mitglied der Betreuungskommission: _____

Name 3. Mitglied der Betreuungskommission: _____

Kommentare und Empfehlungen der Betreuungskommission:

Bitte geben Sie an, wie der Fortschritt des strukturierten Promotionsvorhabens (Forschungsprojekt, Trainingsprogramm, Meilensteine, usw.) ist. Sollten Sie eine Änderung der ursprünglichen Zielvereinbarung benötigen, so geben Sie diese bitte entsprechend in einer Änderungsvereinbarung an.

Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Benötigt die Doktorandin bzw. der Doktorand eine weitere Zwischenevaluierung?

ja nein

Wenn ja, wann findet diese statt? _____

Steht die Doktorandin bzw. der Doktorand kurz vor Abgabe der Dissertation?

ja nein

Wenn ja, wann findet die Endevaluierung statt? _____

Durch Unterschrift erklären alle Beteiligten Ihr Einverständnis mit dem Ergebnis der Zwischenevaluierung des strukturierten Promotionsvorhabens.

Ort Datum Unterschrift Betreuerin / Betreuer

Ort Datum Unterschrift 2. Mitglied der Betreuungskommission

Ort Datum Unterschrift 3. Mitglied der Betreuungskommission

Ort Datum Unterschrift Doktorandin / Doktorand



Protokoll der Endevaluierung

Gemäß § 10 Abs. 4 der Promotionsordnung müssen Sie vor dem Einreichen Ihrer Dissertation eine Endevaluierung des strukturierten Promotionsvorhabens durchführen.

Die Endevaluierung sollte in Form eines Meetings mit allen Mitgliedern der Betreuungskommission, bei dem der aktuelle Stand der Arbeit durch den Doktoranden in einer Präsentation vorgestellt wird, stattfinden.

Datum des Meetings: _____

Name Doktorandin / Doktorand: _____

Institut / Klinik: _____

Datum Beginn des Promotionsvorhabens: _____

Matrikelnummer (falls vorhanden): _____

Name Betreuerin / Betreuer: _____

Name 2. Mitglied der Betreuungskommission: _____

Name 3. Mitglied der Betreuungskommission: _____

Hat die Doktorandin / der Doktorand alle Leistungen, die im Rahmen der Zielvereinbarung festgehalten wurden und vorbehaltlich der Bewertung der Dissertation, erbracht?

ja

nein

Ort _____ Datum _____ Unterschrift Betreuerin / Betreuer

Ort _____ Datum _____ Unterschrift 2. Mitglied der Betreuungskommission

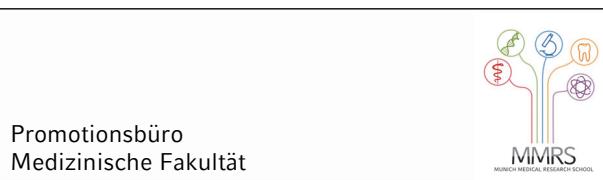
Ort _____ Datum _____ Unterschrift 3. Mitglied der Betreuungskommission

Ort _____ Datum _____ Unterschrift Doktorandin / Doktorand

Stellungnahme der Betreuungskommission im Rahmen der Endevaluierung des strukturierten Promotionsvorhabens:

Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Durch Unterzeichnung dieses Protokolls erklären alle Beteiligten Ihr Einverständnis, dass die Doktorandin bzw. der Doktorand alle erforderlichen Leistungen erbracht hat und die Dissertation nun einreichen kann.



Änderungsvereinbarung zur Zielvereinbarung

zwischen

Name der Betreuerin bzw. des Betreuers (1. Mitglied der Betreuungskommission)

Name des 2. Mitglieds der Betreuungskommission

Name des 3. Mitglieds der Betreuungskommission

und

Name der Doktorandin bzw. des Doktoranden

Datum der ursprünglichen Zielvereinbarung: _____

Das Thema des Promotionsvorhabens lautet:

Die ursprüngliche Zielvereinbarung zwischen der Doktorandin bzw. dem Doktoranden und der verantwortlichen Betreuungskommission kann mehrmals im Rahmen einer Änderungsvereinbarung (siehe § 10 Abs. 2 – 3 Promotionsordnung) an die aktuelle Forschungssituation angepasst werden. Die Änderungsvereinbarung muss im Rahmen der Zwischenevaluierung festgehalten werden.

Stellt die Betreuungskommission fest, dass vereinbarte Leistungen nicht erbracht worden sind, muss festgehalten werden welche Leistungen im Rahmen einer Wiederholung innerhalb von 6 Monaten zu erbringen sind. Dies muss ebenfalls in einer Änderungsvereinbarung festgehalten werden.

Änderungen der Zielvereinbarung:

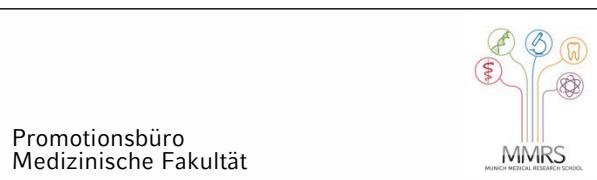
Bitte verwenden Sie bei Bedarf zusätzliches Papier.

Ort	Datum	Unterschrift Betreuerin/Betreuer
-----	-------	----------------------------------

Ort	Datum	Unterschrift 2. Mitglied der Betreuungskommission
-----	-------	---

Ort	Datum	Unterschrift 3. Mitglied der Betreuungskommission
-----	-------	---

Ort	Datum	Unterschrift Doktorandin / Doktorand
-----	-------	--------------------------------------



Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Vereinbarung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Doktoranden-Betreuungs-Vereinbarung

zwischen

Frau / Herrn Prof. / Priv. Doz. Dr.

Betreuer (1. Mitglied der Betreuungskommission bzw. Vorsitzender der Betreuungskommission)

Einrichtung

und

Frau / Herrn

Name

Adresse

E-Mail Adresse

Vorschlag für die weiteren Mitglieder der Betreuungskommission

2. Mitglied der Betreuungskommission:

Title, Name

Einrichtung

3. Mitglied der Betreuungskommission:

Title, Name

Einrichtung

Zum Zwecke einer Promotion zum

Dr. med.

Dr. med. dent.

Dr. rer. biol. hum.

wird der **Themenbereich der Dissertation** wie folgt festgelegt:

(Themenbereich)

Für die **Dauer der Durchführung und Erstellung der Dissertation** wird ein Zeitraum bis zum _____
vorgesehen. _____ (tt.mm.yyyy)

Bei Unstimmigkeiten mit dem Fortgang des Promotionsprojekts oder der Erstellung der Dissertationsschrift steht der Promotionsausschuss Dr. med./Dr. med. dent./Dr. rer. biol. hum. als Ansprechpartner zur Verfügung.
Diese Doktorandenbetreuungsvereinbarung kann ggf. im gegenseitigen Einverständnis schriftlich aufgelöst werden.

Beratung durch die Ethikkommission:

Unter Umständen wird für eine Dissertation ein Ethikvotum oder eine Tierversuchsgenehmigung benötigt – beides sollte **vor** Beginn der Forschungsarbeit eingeholt werden. Die Notwendigkeit eines positiven Ethikvotums bzw. einer Tierversuchsgenehmigung sollte mit dem Betreuer besprochen werden und anschließend vom Betreuer beantragt werden.

Wenn unklar ist, ob ein entsprechendes Votum notwendig ist, kontaktieren Sie in jedem Fall die Ethikkommission (<http://www.ethikkommission.med.uni-muenchen.de/index.html>) und lassen Sie im Vorfeld klären, ob dies erforderlich ist.

Hinweis: Die Ethikkommission votiert **nicht** rückwirkend, so dass unter Umständen die Dissertation bzw. Publikationen nicht angenommen werden können.

Um retrospektive Patientendaten für Dissertationen nutzen zu können, ohne dass die betroffenen Patienten über die Zweckänderung ihrer Daten informiert wurden, verlangt die Ethikkommission, die schriftliche Erklärung, dass der Forscher sich zur Verschwiegenheit verpflichtet und alle Daten, solange sie personenbeziehbar sind ausschließlich im Klinikum verbleiben.

Auswertung der Daten des Doktoranden für wissenschaftliche Zwecke:

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (Note, Promotionsthema, Einrichtung an der die Dissertation angefertigt wurde, usw.) für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet werden.
- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten (Note, Promotionsthema, Einrichtung an der die Dissertation angefertigt wurde, usw.) für wissenschaftliche Zwecke ausgewertet werden.

Der Doktorand erklärt:

1. Über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis wurde ich informiert.
2. Die in der mich betreuenden Einrichtung (Klinik/Institut o.ä.) geltenden Sicherheitsvorschriften (z. B. für Gefahrstoffe, Radioisotopen, Strahlungsquellen) werde ich beachten, gleiches gilt für den Umgang mit infektiösem Material.
3. Ich kenne die Datenschutzvorschriften hinsichtlich des Umgangs mit Patientendaten und werde diese beachten.
4. Ich verpflichte mich über alle mündlichen oder schriftlichen Informationen und Materialien, die mir im Rahmen der Dissertation direkt oder indirekt zur Kenntnis kommen oder anvertraut werden, zu schweigen – auch über den Abschluss der Dissertation hinaus.
Die mir zur Verfügung gestellten Daten und Materialien werde ich, solange sie personenbeziehbar und noch nicht irreversibel anonymisiert sind, ausschließlich in den Räumen des Klinikums verarbeiten und vor der Analyse irreversibel anonymisieren. Wenn Patienten außerhalb des Klinikums in die Dissertation einbezogen werden, ist die jeweilige Einrichtung konkret anzugeben.
5. Für experimentelle Arbeiten werde ich ein Protokollbuch führen, welches alle Versuchsanordnungen und –Daten beinhaltet; dasselbe gilt für die Auswertung von klinischen Daten. Das Protokollbuch verbleibt im Labor.
6. Ich verpflichte mich, meinem wissenschaftlichen Betreuer des Promotionsprojekts jederzeit Auskunft bzw. Einsicht zu dem Stand meiner Untersuchungen/Anfertigung der Dissertationsschrift zu geben. Gleichzeitig bin ich darüber informiert, dass alle im Rahmen meines Projekts gewonnenen Ergebnisse einschl. Details des Protokolls, der betreuenden Einrichtung zur Verfügung stehen. Die Bearbeitung dieser Ergebnisse außerhalb der Einrichtung erfordert die Zustimmung des Leiters der Arbeitsgruppe.
7. Ich werde das mir anvertraute Dissertationsthema kontinuierlich bearbeiten und die Dissertationsschrift möglichst innerhalb des vorgesehenen Zeitraums fertigstellen.

Der Betreuer verpflichtet sich:

1. den Doktoranden wissenschaftlich anzuleiten und regelmäßig fachlich zu beraten,
2. den Doktoranden über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu informieren und zu deren Beachtung anzuhalten sowie über die Bestimmungen zum Schutz von Patientendaten aufzuklären,
3. einen zügigen Fortgang der Arbeit zu ermöglichen,
4. den Arbeitsplatz einschließlich der erforderlichen Geräte und Sachmittel in Abstimmung mit der Instituts-/Klinikleitung zur Verfügung zu stellen,
5. die vom Doktoranden übergebene Dissertation in einem Zeitraum von höchstens 6 Monaten durchzusehen und – gegebenenfalls mit Korrekturvorschlägen – zurückzugeben.

München, den _____

Doktorand

Betreuer (1. Mitglied der Betreuungskommission)

2. Mitglied der Betreuungskommission (falls vorhanden)

3. Mitglied der Betreuungskommission (falls vorhanden)



Antrag auf Erhalt eines Promotionsstipendiums

Grundsätzliche Voraussetzungen

Auf Antrag erhalten das Promotionsstipendium alle Promovierenden der Fakultät Medizin der LMU, die ihr Promotionsvorhaben zum Erwerb des Dr. med. oder Dr. med. dent. gemäß der Promotionsordnung für Human- und Zahnmedizin, Humanbiologie vom 27.09.2018 angemeldet haben und das 2. Staatsexamen noch nicht abgelegt haben oder ihr Studium abgeschlossen haben und die 8 Monate Vollzeitforschung am Stück absolvieren, ohne dabei ein Entgelt für ihre Leistungen zu erhalten.

Das Stipendium in Höhe von maximal 500 € monatlich wird für einen Zeitraum von acht Monaten gewährt, während der sich der/die Promovierende in der Vollzeitforschung befindet. Während des Erhalts des Promotionsstipendiums muss sich der/die Promovierende voll auf das jeweilige Forschungsvorhaben konzentrieren. Daraus ergibt sich, dass eine Nebentätigkeit, wenn überhaupt, nur in geringem Umfang zulässig ist. Das Beschäftigungsverhältnis muss hierbei inhaltlich klar vom Forschungsvorhaben abzugrenzen sein und im Promotionsbüro angezeigt werden. Während des Erhalts des Stipendiums muss der/die Promovierende an der LMU immatrikuliert sein. Ausnahmen sind beim Promotionsbüro zu beantragen.

Der Antrag auf Erhalt des Stipendiums **muss mindestens zwei Monate vor Beginn der Vollzeitforschung** beim Promotionsbüro eingereicht werden. Die rückwirkende Antragsstellung ist nicht zulässig. Für die Bearbeitung ist das **Vorliegen der unterschriebenen Zielvereinbarung** Voraussetzung. Die Auszahlung beginnt frühestens zwei Monate nach Eingang des Antrags zur Mitte des Monats. Eine gültige Bankverbindung ist Voraussetzung zum Erhalt des Stipendiums, Barauszahlungen sind nicht möglich. Spätestens zwei Monate nach Beendigung der Vollzeitforschung ist vom Antragsteller eine unterschriebene Bestätigung des Betreuers vorzulegen, dass die Vollzeitforschung erbracht wurde, andernfalls muss das Stipendium vollumfänglich zurückgezahlt werden.

Hinweise

Durch dieses Promotionsstipendium kann aufgrund der jeweiligen Förderbedingungen die Gewährung weiterer Stipendien, Bafög oder ähnlicher Förderungen beeinflusst werden. Es gelten die Richtlinien der Ludwig-Maximilians-Universität München für die Vergabe von Drittmittelstipendien. Als Stipendiatin oder Stipendiat räumen Sie der Ludwig-Maximilians-Universität München an den im Zusammenhang mit dem Stipendium entstandenen Arbeitsergebnissen ein einfaches, unentgeltliches und unwiderrufliches Nutzungsrecht ein. Stipendiatis/innen dürfen während der Laufzeit des Stipendiums nicht zu Arbeiten verpflichtet werden, die mit dem Stipendienzweck, wie er in der Zielvereinbarung festgehalten ist, nicht in Verbindung stehen. Das Stipendium ist für den Lebensunterhalt bestimmt und darf nicht dazu dienen, Einkünfte aus einer sozialversicherungs-pflichtigen Berufstätigkeit aufzubessern. Das Stipendium enthält keine Beiträge zur Sozialversicherung oder anderen Versicherungen, wie z. B. einer Berufshaftpflicht. Wird das Promotionsvorhaben während der Förderperiode abgebrochen oder eine über eine geringfügige Beschäftigung hinausgehende Erwerbstätigkeit aufgenommen, muss dies durch den Stipendiatis/innen umgehend im Promotionsbüro gemeldet werden. Die weiteren Zahlungen werden gestoppt. Sollte der/die Antragsteller/in gegen die mit dem Stipendium verbundenen genannten Verpflichtungen verstößen, ist die Medizinische Fakultät berechtigt, die geleisteten Stipendienzahlungen zurückfordern. Die Auszahlung des Stipendiums erfolgt fortlaufend und kann von jeder/jedem Promovierenden nur einmal pro angestrebtem Doktorgrad beantragt werden. Im Falle eines Abbruchs des Promotionsvorhabens nach der Vollzeitforschung und anschließender Neuregistrierung für denselben Doktorgrad kann das Stipendium nicht erneut beantragt werden.

Erforderliche Angaben der/des Promovierenden

Name Vorname Matrikelnummer

Straße, Hausnummer PLZ Ort

Telefonnummer dienstlich ggf. Telefonnummer privat E-Mailadresse

Geburtsdatum Geburtsort Staatsangehörigkeit

Bankverbindung:

IBAN BIC Name der Bank

Ich beantrage das Stipendium in Höhe von: € (max. 500 €)* für einen Zeitraum von 8 Monaten.

* Promovierende, die durch die Zahlung des Stipendiums von insgesamt 4000€ die zulässige Obergrenze anderer Förderungen, wie z.B. Bafög, verlieren würden, können einen geringeren Stipendienumfang beantragen. Der Förderzeitraum von 8 Monaten bleibt davon unberührt. Die ausgezahlte Gesamthöhe des Stipendiums verringert sich entsprechend.



Thema des Promotionsvorhabens:

Name Betreuer(in)

Beginn der Freistellung (mm/jjjj)

Angaben zu bestehenden Arbeitsverhältnissen der/des Promovierenden:

Bestehende Arbeitsverträge (auch SHK/WHK, Werkstudent) mit Arbeitgeber, Anschrift und Umfang der vereinbarten wöchentlichen Arbeitsstunden:

Erklärungen des Antragstellers/der Antragstellerin

- Der/die Antragsteller/in verpflichtet sich zur Durchführung von 8 Monaten Vollzeitforschung.
Der/die Antragsteller/in verpflichtet sich, das Promotionsbüro unverzüglich zu informieren, wenn sich Änderungen der Rahmenbedingungen ergeben (Abbruch des Promotionsvorhabens, Wechsel des Betreuers, Wechsel des Themas, Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, etc.).
Der/die Antragsteller/in verpflichtet sich, Änderungen der persönlichen Daten, der Adresse oder Bankverbindung unverzüglich dem Promotionsbüro mitzuteilen.
Der/die Antragsteller/in verpflichtet sich, alle im Rahmen des Antrags, abgefragten Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben.
Der/die Antragsteller/in verpflichtet sich, spätestens zwei Monate nach Beendigung der Vollzeitforschung eine unterschriebene Bestätigung des Betreuers vorzulegen, dass die Vollzeitforschung erbracht wurde.

Erklärungen der/des Betreuers/Betreuerin

- Der/die Betreuer/in gewährleistet, dass von der/dem Stipendiaten/Stipendiatin keinerlei Arbeitsleistung im Sinne eines Beschäftigungsverhältnisses verlangt wird.
Der/die Betreuer/in verpflichtet sich, alle im Rahmen des Antrags abgefragten Daten wahrheitsgemäß und vollständig anzugeben.
Der/die Betreuer/in verpflichtet sich, spätestens zwei Monate nach Beendigung der Vollzeitforschung eine unterschriebene Bestätigung auszustellen, dass die Vollzeitforschung erbracht wurde.

Unterschriebene Zielvereinbarung wurde im Campus Portal hochgeladen.

Der Antrag muss in doppelter Ausführung (**2 Originale**) im Promotionsbüro eingereicht werden. Ein zweites ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular liegt bei.

Bitte senden Sie die beiden vollständig ausgefüllten und im Original unterschriebenen Formulare postalisch an: Promotionsbüro, Dekanat der Medizinischen Fakultät der LMU München, Bavariaring 19, 80336 München.

Hiermit beantrage ich die Gewährung eines Promotionsstipendiums während meiner 8-monatigen Vollzeitforschung und versichere, die oben aufgeführten Voraussetzungen einzuhalten.

München, _____

Unterschrift Promovierende(r)

Unterschrift Betreuer(in)



Stellungnahme für die Überprüfung von Textübereinstimmungen mit iThenticate

Sehr geehrte Betreuerin,
sehr geehrter Betreuer,

Bitte machen Sie vollständige Angaben. Die Stellungnahme muss bei Einreichen der Dissertation miteingereicht werden.

Als Betreuerin bzw. Betreuer dürfen Sie eine Dissertation maximal zweimal von iThenticate überprüfen lassen. Nach der ersten Überprüfung hat die Doktorandin bzw. der Doktorand einmal die Gelegenheit die Dissertation bei Bedarf zu überarbeiten.

Name Betreuer(in): _____

Name Accountinhaber
(falls abweichend von Betreuer) _____

Klinik oder Institut: _____

Name Doktorand(in): _____

Titel der Dissertation: _____

1. Prüfbericht angefertigt am _____ Prozentangabe: _____

2. Prüfbericht angefertigt am _____ Prozentangabe: _____

Auf Basis des Prüfberichts liegt ein Plagiatsverdacht

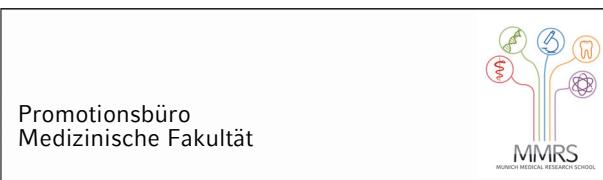
nicht vor. vor.

Bitte tragen Sie hier zusätzliche Kommentare ein. Sollten Sie mehr Platz benötigen, so verwenden Sie bitte ein neues Blatt.

Hiermit versichere ich, dass ich den Prüfbericht nach bestem Wissen und Gewissen bewertet habe und dass meine Angaben zum Vorliegen bzw. nicht Vorliegen eines Plagiatsverdachts korrekt sind.

Datum und Ort

Unterschrift Betreuer(in)



Antrag auf Zulassung zur Promotion zum Doktor der Medizin

1. Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Promotion zum Doktor der Medizin

Name

Geburtsname

Vorname(n)-Rufname bitte unterstreichen

Geburtsort

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Anschrift

Telefonnummer

Email-Adresse

Immatrikulationsnummer

2. Der Titel meiner Dissertation lautet:

Titel

Einrichtung an der die Dissertation angefertigt wurde

Die Doktoranden-Betreuungs-Vereinbarung und ggf. die Einwilligung des Leiters der Einrichtung (§ 4 Abs. 3 Promotionsordnung) sind als Anlage (jeweils 1-fach) beigefügt.

3. Ärztliche Prüfung (Eine beglaubigte Ausfertigung vom Zeugnis über die bestandene ärztliche Prüfung ist als Anlage beigefügt.)

Datum der ärztlichen Prüfung

Name und Ort der wissenschaftlichen Hochschule

4. Studium der Medizin

- An der LMU München von _____ bis _____. Eine Kopie der Exmatrikulationsbescheinigung liegt als Anlage bei.
- An einer anderen Universität: Begründeter Antrag auf Erlass der zwei Pflichtsemester sowie Kopie der Exmatrikulationsbescheinigung und eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses der genannten Universität liegen als Anlage bei.

5. Veröffentlichung

- Die vorgelegte Dissertation wurde bisher nicht veröffentlicht.
- Die vorgelegte Dissertation bzw. Teile daraus wurden veröffentlicht in _____

Titel der Fachzeitschrift

6. Promotionsversuche bisher

- Bisher noch kein Promotionsversuch
 - Doktorprüfung am _____ an der Fakultät / Ort _____
-

Titel dieser Dissertation

7. Führungszeugnis

- Ein privates Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate) ist als Anlage beigefügt

9. Diesem Antrag liegen folgende Unterlagen bei:

- Dissertation 2-fach in gebundener Ausgabe
- Dissertation 1-fach in PDF-Format
- Eidesstattliche Versicherung (in der Dissertation eingebunden)
- Erklärung, dass gebundene und elektronische Fassungen der Dissertation übereinstimmen
- Bestätigung Autoren (bei kumulativer Dissertation)
- Lebenslauf (in der Dissertation eingebunden)
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die bestandene ärztliche Prüfung
- Exmatrikulationsbescheinigung oder Studienverlaufsbescheinigung
- ggf. Antrag auf Erlass der zwei Pflichtsemester
- privates Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- vollständig ausgefülltes Logbuch (neu)
- Doktoranden-Betreuungs-Vereinbarung (falls nicht bereits im Original abgegeben)
- Formblatt „Münchener Universitätsgesellschaft“
- ggf. Einwilligung des Leiters der Einrichtung
- ggf. Erklärung bei externem Studium
- ggf. ethisch-rechtliche Unbedenklichkeitserklärung
- Stellungnahme zu iThenticate, vom Betreuer unterzeichnet

Mir ist bekannt, dass die Zulassung zur Promotion zu versagen ist, wenn die Unterlagen unvollständig oder die Angaben unrichtig sind. Ich bin darüber informiert, dass ich zur Führung des Doktortitels erst mit Aushändigung der Promotionsurkunde berechtigt bin.

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!**Eingang Promotionsantrag:**

- Dissertation 2-fach in gebundener Ausgabe
- Dissertation 1-fach in PDF-Format
- Eidesstattliche Versicherung (in der Dissertation eingebunden)
- Erklärung, dass gebundene und elektronische Fassungen der Dissertation übereinstimmen
- Bestätigung Autoren (bei kumulativer Dissertation)
- Lebenslauf (in der Dissertation eingebunden)
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die bestandene ärztliche Prüfung
- Exmatrikulationsbescheinigung oder Studienverlaufsbescheinigung
- privates Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- vollständig ausgefülltes Logbuch (neu)
- Doktoranden-Betreuungs-Vereinbarung (falls nicht bereits im Original abgegeben) Formblatt „Münchener Universitätsgesellschaft“
- ggf. Einwilligung des Leiters der Einrichtung
- ggf. Erklärung bei externem Studium
- ggf. Antrag auf Erlass der zwei Pflichtsemester
- ggf. ethisch-rechtliche Unbedenklichkeitserklärung
- Stellungnahme zu iThenticate, vom Betreuer unterzeichnet

	bestimmt am	erhalten am	zurück am	Benotung
1. Gutachter(in): (Betreuer(in))				
2. Gutachter(in): (Mgl. der Betreuungskommission)				
3. Gutachter(in):				
2. Gutachter(in):				
zusätzl. Gutachter:				

Durch den Promotionsausschuss am:

festgesetzte Benotung:

Mündliche Prüfung am:

Ergebnis der mündlichen Prüfung:

Berechnung der Gesamtnote:

Note der Dissertation _____ x 2 = _____ plus mündl. Note _____ = _____ : 3 = _____

Zwischenbescheid am::

Promotionsurkunde ausgefertigt am:

Pflichtexemplare abgeliefert am:

Promotionsurkunde ausgehändigt am:



Eidesstattliche Versicherung

Name, Vorname

Ich erkläre hiermit an Eides statt,
dass ich die vorliegende Dissertation mit dem Titel

selbständig verfasst, mich außer der angegebenen keiner weiteren Hilfsmittel bedient und alle Erkenntnisse, die aus dem Schrifttum ganz oder annähernd übernommen sind, als solche kenntlich gemacht und nach ihrer Herkunft unter Bezeichnung der Fundstelle einzeln nachgewiesen habe.

Ich erkläre des Weiteren, dass die hier vorgelegte Dissertation nicht in gleicher oder in ähnlicher Form bei einer anderen Stelle zur Erlangung eines akademischen Grades eingereicht wurde.

Ort, Datum

Unterschrift Doktorandin bzw. Doktorand



Kumulative Dissertation

Bestätigung

gem. § 12 Abs. 1, 2 und 3 der Promotionsordnung vom 27. September 2018 für die Promotion zum Dr. med., Dr. med.
dent. und Dr. rer. biol. hum. und
gem. § 7 Abs. 4 der Promotionsordnung für die Promotion zum Dr. rer. nat. an der Medizinischen Fakultät

Doktorandin bzw. Doktorand

Titel der Publikation

Hiermit bestätige ich, dass alle Angaben über den Inhalt und Umfang meines Beitrages zur oben
genannten Publikation, wahrheitsgemäß sind.

Unterschrift Doktorand

Folgende **Ko-Autoren** bestätigen mit ihrer Unterschrift

- ihren Arbeitsanteil (Inhalt und Umfang) an den eingereichten Veröffentlichungen und
- ihr Einverständnis zur Einreichung der Publikationen.

Name Ko-Autor

Arbeitsanteil (Inhalt und Umfang)

Unterschrift Ko-Autor

1.

2.

3.

4.

weitere Autoren bitte auf ein gesondertes Blatt



Erklärung bei externem Studium

Ich erkläre hiermit, dass ich **nie** an der LMU München eingeschrieben war.

Zur Archivierung (z.B. nachzuweisende Studienzeiten für Rentenansprüche) bittet das Ref. III.8 der LMU München in diesem Fall um folgende Angaben:

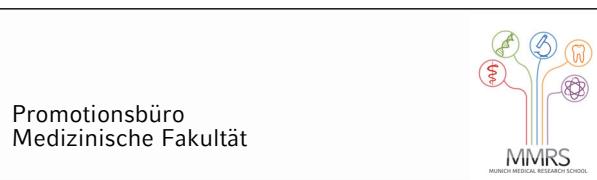
Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Ort, Datum

Unterschrift Doktorand



Formblatt „Münchener Universitätsgesellschaft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Münchener Universitätsgesellschaft e.V. möchte weitere Freunde und Förderer für die Ludwig-Maximilians-Universität München gewinnen. Um dieses Anliegen zu unterstützen, beabsichtigt der Promotionsausschuss, nach erfolgreichem Abschluss Ihres Promotionsvorhabens, Ihre Adresse an die Münchener Universitätsgesellschaft weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.
Promotionsausschuss

Erklärung

Mit der Weitergabe meiner Adresse an die Münchener Universitätsgesellschaft e.V. bin ich einverstanden:

ja nein

Name, Vorname Doktorandin bzw. Doktorand

Adresse Doktorandin bzw. Doktorand

E-Mail Adresse Doktorandin bzw. Doktorand

Ort, Datum

Unterschrift Doktorandin bzw. Doktorand



Erklärung zur Übereinstimmung der gebundenen Ausgabe der Dissertation mit der elektronischen Fassung

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Hiermit erkläre ich, dass die elektronische Version der eingereichten Dissertation mit dem Titel

in Inhalt und Formatierung mit den gedruckten und gebundenen Exemplaren übereinstimmt.

Ort, Datum

Unterschrift Doktorandin bzw. Doktorand